

1455 Februar 23, Brixen.

Nr. 4239

NvK an Wolfgang Seepacher, Burggraf zu Flednick (bei Laibach/Ljubljana). Auf Bitten des Grafen Ulrich von Cilli gewährt er ihm Lebensurlaub für ein Jahr.

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 221^r; f. 380^v.

Unserm lieben getrewen Wolfgang Seepacher burggaven zu Flednickg.

Lieber getrewer. Als der hochgeboren her unser lieber freunde graf Ulrich grave zu Cili etc. und du uns geschriben und gebetten habt, dir an deinselben und deiner bruder statt als dem elltisten lehentrager solch gut, so weylendt Hanns Seepacher, dein
5 vatter, von unserm gotshausz zulehen gehabt hab, auff ain zeyt zuurlauben und nach dem du yetz von des benannten unsersz freunds des von Cili geschefft persönlich zu uns nicht komen magst, solh lehen zu empfahren, darumb und demselben frunde zu
gefallen und von deiner bete wegen so geben dir schub und zeyt ain jar von datum dits briefs nachstkunfftig, dazwischen mit lehenbrieffen und gerechtigkaitten solh
10 gutter berurende zu uns zukomen, alsz dann wir gen dir tun wollen, was sich billich und rechtlich in solchs gepurdt. Datum Brixsen am suntag ‚Invocavit‘ anno domini
M^o cccc^o lv^{to}.